

"Here'n there" - Gitarrenmusik zwischen den Welten

Es gibt Musik, die ist derart explosiv, so überaus zündend und feurig, daß sie eigentlich nur mit einem Feuerlöscher ausgeliefert werden sollte. Und manchmal ist sie auch noch so virulent ansteckend, daß sie im Prinzip der ärztlichen Verschreibungspflicht unterliegen müßte. Doch keine Angst: Die Musik von Naßler & Schneider ist gottseidank rezeptfrei erhältlich.

Ansteckend und feuergefährlich wirkt dieses außergewöhnliche Duo dennoch: Südamerikanische Einflüsse mischen sich mit Jazz, Flamenco und Folk sowie klassischen Anleihen in musikalischer Perfektion zu einem absolut mitreißenden Hör- und Sehgenuß.

"Ihr Stil ist jung, witzig und ideenreich, lebt von ungewöhnlichen, percussiven Effekten."

Zu den Höhepunkten der letzten Monate gehörten Konzerte in Mazedonien, der Schweiz, Österreich, Mexiko, Kanada und den USA sowie Auftritte zur Frankfurter Musikmesse, im Gewandhaus in Leipzig, zum Tanz- und Folkfest Rudolstadt sowie zum Evangelischen Kirchentag in Stuttgart.

Während einer USA-Tournee schrieb die "Los Angeles Times": "Naßler & Schneider spielten mit bemerkenswerter Fingerfertigkeit, viel Gefühl und Dynamik. Ihre technische Perfektion war äußerst beeindruckend, aber noch viel bewundernswerter war ihre Fähigkeit, beim Publikum Emotionen und Begeisterung auszulösen."

Das Duo wurde Preisträger beim "Deutschen Folk-Förderpreis 1999" und dem "Dresdner Kleinkunstfestival 1998". Ihre aktuelle CD "here'n there" erschien bei "Acoustic Music Records".